



# LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

FEBRUAR 2022



## Bewegung für mehr Nachhaltigkeit

### **Themen dieser Ausgabe:**

Seite 11: Wir Lions in Deutschland machen uns auf die Socken

Seite 16: Distrikt-Versammlung in der Natur,  
Welt-Premiere am 23.4. im Lübecker Stadtwald

Seite 28: Ferienerlebnis als Geschenk – LC Husum-Goesharde

# INHALT

## EDITORIAL

### GRUSSWORT

Annette Brand, Distrikt-Governorin [3](#)

## NEUES AUS DEM DISTRIKT

### WER IST WER?

Folge 4 [4](#)

### 27. LIONS MUSIKPREIS GESANG

DGE Jutta Renner [9](#)

### 3. KABINETTSSITZUNG

Heiligenhafen vom 21. bis 23. Januar 2022 [10](#)

### WIR LIONS IN DEUTSCHLAND MACHEN UNS AUF DIE SOCKEN

LIONS Deutschland [11](#)

### MOVE FOR THE PLANET

Eine Bewegung für mehr Nachhaltigkeit [12](#)

### LIONS NACHHALTIGKEITS-CHALLENGE

3. VG Thorsten Dahl, KU Claus-Dieter Brandt [13](#)

### NACHHALTIGE IMPULS-RUNDE (NIR)

DGE Jutta Renner [15](#)

### DISTRIKT-VERSAMMLUNG IN DER NATUR

Welt-Premiere im Lübecker Stadtwald [16](#)

### LEOS4HRWEILER 2.0 - AUCH MIT LIONS!

Gemeinsame Hilfsaktion am 5. März 2022 [17](#)

### MIT FREUDE DIE NATUR ERLEBEN

Langer Tag der Stadtnatur Hamburg [18](#)

### DEM MIKROPLASTIK AUF DER SPUR

Helfende Hände gesucht und gefunden! [19](#)

### LIONS QUEST

Die Zukunft beginnt heute [20](#)

### KINDER GERADE JETZT STÄRKEN

Klasse2000 [21](#)

## CLUB-NACHRICHTEN

### 3. LEO- UND LIONS FLOHMARKT

LC Web Serve Nord [24](#)

### CHARITY-KONZERT DER WATERKANTLER

LC Hamburg-Waterkant [25](#)

### WEIHNACHTSBAUMVERKAUF ALS FUNDRAISINGIDEE

LC Hamburg-Elbufer [26](#)

### ANERKENNUNGSPREIS FÜR DAS FRIEDENSPLAKAT

LC Hamburg-Altona [27](#)

### FERIENERLEBNIS ALS GESCHENK

LC LC Husum-Goesharde [28](#)

### MIT STRENGEM HYGIENEKONZEPT

LC Flensburg Alexandria [29](#)

### UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN WEIHNACHTSMANN

LC Alveslohe [30](#)

### BESUCH DER FÜHRUNGS-AKADEMIE DER BUNDESWEHR

LC Lübeck [31](#)

## LEO-CLUBBERICHTE

### EIN TEIL MEHR AKTION FÜR NIKOSOCKEN UND SEEMÄNNER

LEO-Club Askanier Hamburg [34](#)

## TERMINE

### TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions und Leos [36](#)

## IMPRESSUM

### REDAKTIONELLES

[41](#)

# Grußwort

## „Wir sollten uns gemeinsam um diese Welt kümmern.“

Dalai Lama

Liebe Lions,

Wie lässt sich das kollektive Wissen um die verheerenden Folgen des Klimawandels in ein kollektives Umdenken überführen? Und wie in eine individuelle Verhaltensänderung? Wie können wir die 17 Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung unseren Lionsfreundinnen und Freunden nahebringen? Und diese Ziele als Kompass für unser Handeln verankern? Konkrete Ideen dazu wurden während der Zukunftswerkstatt im Januar von Vertretern der aktuellen wie der nachfolgenden Governor-Crew erarbeitet. Mit voranschreitender Umsetzung werden wir davon berichten.

Was in den letzten Wochen greifbar geworden ist und jetzt nach Ihrer Teilnahme ruft, ist der Move for the Planet, unsere gemeinsame Activity von insgesamt 55.000 Leos und Lions! Lesen Sie auf Seite 12, wie Sie mit dem Move sich und der Umwelt Gutes tun können. Mit dieser Activity können Sie dem Clubleben neuen Schwung geben, die Teilnahme für die Lions Nachhaltigkeits Challenge nutzen und dabei viel Spaß haben! Jede:r kann mit einem eigenen kleinen Einsatz von 10 Euro (5€ermäßigt) und etwas physischer Bewegung Teil einer großen Bewegung werden. Kann selbst ein Zeichen setzen für nachhaltiges Engagement und die Realisierung von fünf ausgewählten Umweltschutzprojekten. Bitte machen Sie alle mit! Der Norden geht bei dieser bundesweiten Activity-Premiere voran und ich brauche Ihre Unterstützung!

Dass es in unserem Distrikt viele Lions gibt, die sich für Nachhaltigkeit interessieren und engagieren, habe ich auch in den letzten Wochen wieder dankbar erlebt. Bei (online-) Clubabenden, auf der Kabinettsitzung, in einzelnen Gesprächen und Aktionen. Zweierlei möchte ich hier besonders herausheben: dem vorweihnachtlichen Spendenaufwurf für das internationale Lions WaSH Projekt in Malawi sind viele



Foto: Sandra König

einzelne Lions, Nicht-Lions (!) und ein Lions Club aus dem Norden gefolgt, so dass der insgesamt benötigte Betrag von 160.000 Euro problemlos erreicht wurde. WaSH steht für Water and Sanitary Hygienic Projekts und verfolgt das UN Ziel 6 Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Mit dem anderen Beispiel möchte ich Ihnen zeigen, wie aus einer „zugeworfenen“ Idee ein Club-übergreifendes Projekt und vielleicht eine Kooperation mit einem angesehenen Partner werden kann. Auf Seite 19 finden Sie die Einzelheiten. An dieser Stelle ein besonderer Dank an Kay Pommerenck vom LC Klövensteen für das Zuwerfen und an 3. VG Thorsten Dahl vom LC Schleswig für das Auffangen und Umsetzen dieser Idee sowie an alle Club Präsidenten und Lionsfreundinnen, die spontan ihre Hilfe zugesagt haben!

„Zuversicht wächst durch Vertrauen“ habe ich gerade in einem wunderbaren Büchlein gelesen, das mir ein wunderbarer Mensch geschenkt hat. Ich bin dankbar für Ihr Vertrauen!

Mit zuversichtlichen Grüßen,  
Ihre

Ihre

Annette Brand

Annette Brand  
Distrikt-Governorin 2021/22

# NEUES AUS DEM DISTRIKT

---

# Wer ist Wer? Folge 4



Foto: privat

## Günter Kämer (LC Lübeck-Altstadt) Kabinettsbeauftragter für Senioren

### Seit wann bist Du bei den Lions?

Seit 2003 - Gründungsmitglied des ersten gemischten LC in der Zone IV/3. Gründungspräsident: Honorarkonsul für Südafrika Ekko Eymer.

### Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Das weltweite Leitmotiv „we serve“ hat mich interessiert, weil ich schon vorher auf verschiedenen Gebieten ehrenamtlich tätig war. Dazu zählten insbesondere die Hospizarbeit in Lübeck und eine Stiftung zum Schutz des ungeborenen Lebens. Darüber hinaus war ich Pate für eine Begegnungsstätte in meinem Stadtteil. Es geht dabei um ein Mehr-Generationen-Haus, das außer von der Hansestadt Lübeck und der Bundesrepublik Deutschland auch von der EU gefördert wurde. Dies war wahrscheinlich der „Einstieg“ in internationale Förderprogramme und damit das Interesse an LIONS.

### Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Als 7-facher Großvater interessieren mich aktuell die Nachhaltigkeitsziele von LIONS International. Die Wanderausstellung „Mind the Earth“ in der LEUPHANA in Lüneburg hat mich darin bestärkt, hier aktiv zu werden. So werde ich das Programm „Move for the Planet“ mit allen mir zur Verfügung stehenden Kräften intensiv unterstützen. Dazu zählt die Einbindung meiner Enkel-Generation auf dem Sektor der (körperlichen) Bewegung.

Nicht minder wichtig ist mir das Lübecker „Waldprogramm“, denn der Lübecker Stadtwald wird seit langem nachhaltig bewirtschaftet. So habe ich mich gerne in die Helfer-Riege eingereiht, damit unsere 2. DV am 23.4.2022 „im Wald“ stattfinden kann. Eine vorbereitende Arbeit

dazu hatten wir bereits durch eine „Streuaktion“ im „Wesloer Forst“. Das hat viel Spaß gemacht und gezeigt, wozu LIONS gebraucht wird, aber auch in der Lage ist.

Nicht minder wichtig ist mir die Arbeit für die nachwachsenden Generationen. Deshalb bin ich bemüht, die Programme „Kita Plus | Klasse 2000 und LIONS Quest“ nach Kräften zu fördern. Hier sehe ich eine Chance als ZCH der Zone IV/3, diese Programme voran zu bringen.

Zu guter Letzt: als KSEN für 111-N engagiere ich mich sozusagen „in eigener Sache“ für die „Silver Ager“; aber auch für Menschen in prekären Lebensverhältnissen.



Foto: privat

## Dr. Christiane Stappert (LC Kappeln) Kabinettsbeauftragte für Friedens- plakatwettbewerb

### Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich wurde vor genau 15 Jahren von einem Lionsfreund gefragt, ob ich mit noch zwei anderen Frauen Mitglied beim LC Kappeln werden wollte, der ein Jahr davor die erste Frau aufgenommen hatte

### Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Ich kannte die Lions bis dahin nur von einem Besuch beim Lions Ball ein paar Jahre zuvor. Meine spontane Reaktion war, wenn so engagierte und sympathische Menschen, wie der mir bekannte örtliche Apotheker und Optiker und ein Arzt in diesem Club Mitglied sind, dann ist das bestimmt eine lohnenswerte Sache, sich da auch zu engagieren. Besonders lag mir als Schulzahnärztin die allgemeine und insbesondere Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Das Programm Lions Quest kannte ich durch meine eigenen Kinder am Gymnasium und wusste, wie sehr es meinen Kindern in schwierigen Zeiten geholfen hatte. Auch war mir das internationale Engagement der Lions als Diplomantochter bekannt und so erfüllte es mich mit großem Stolz als damals Alleinstehende und Alleinerziehende gefragt zu werden bei den Lions Mitglied zu werden. Es ist toll, Anderen, insbe-

sondere Kindern und Jugendlichen, helfen zu können und dies zusammen mit vielen netten Gleichgesinnten mit ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Hintergründen und auch letztendlich weltweit zu tun.

#### Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Für mich ist es wichtig, durch meine eigenen Begeisterung für viele Lions Projekte, auch andere zu überzeugen, dass es sich lohnt sich dafür einzusetzen. Das bezieht sich nicht nur auf mein Amt als Distriktbeauftragte für den Friedensplakatwettbewerb, sondern auch vor Ort auf das Amt als Beauftragte beim Klasse 2000 Projekt und generell bei allen Projekten und Activities des Lions Clubs, die Mitarbeit erfordern, sei es ein Ausflug mit Kindern in einen Freizeit Park oder die Teilnahme an einer Jumelage mit befreundeten Skandinavischen Clubs. Wichtig ist mir auch die Vernetzung mit anderen Clubs in der Zone, der Austausch mit Lions Freunden im Distrikt und letztendlich auch die Teilnahme bei Europäischen und internationalen Treffen, um immer wieder neue Motivation und Anregung zu bekommen. Wichtig ist mir hier, neue tolle Menschen kennengelernt zu haben, die Vorbild sind und Freunde geworden sind und denen ich vielleicht auch etwas geben kann.



Foto: privat

#### **Vera Tacke** (LC Hamburg-Klövensteen) Kabinettsbeauftragte für Kindergarten Plus, Sight First, Behinderte

##### Seit wann bist Du bei den Lions?

Bei den Lions im LC Hamburg Klövensteen bin ich seit meinem Umzug nach Hamburg im Jahr 2014. Zuvor war ich in Görlitz bei den Rotariern, da der dortige Lionsclub ein reiner Herrenclub ist.

##### Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Mitglied bei den Rotariern damals und hier dann bei den Lions bin ich genau mit der Motivation geworden, die DG Annette Brand für dieses Jahr als Motto gesetzt hat: Gemeinsam mehr erreichen! Mit viel Freude habe ich schon zuvor Projekte entwickelt und Veranstaltungen organisiert, Menschen vernetzt und begeistert, um gesellschaftlich etwas zu bewegen. Und wie habe ich mich gefreut über die Einladung zur Mitwirkung im Serviceclub damals, um eben mit all diesen Freunden gemeinsam mehr zu erreichen!

#### Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Mir ist es wichtig, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, Gegebenes zu hinterfragen, nichts zu tun, „weil man das so macht“, sondern, weil es sich in der individuellen Situation und im aktuellen (sozialen) Kontext als richtig erweist:

Dankbar für die Vergangenheit im Vertrauen auf Zukünftiges im Jetzt das Bestmögliche tun.

Für den Kindergarten plus, Sight first und Special Olympics stehe ich, da mir der notwendige Schutzraum für die gesunde (kindliche) Entwicklung, sowie der bewertungsfreie Umgang mit der Andersartigkeit eines jeden Menschen gerade in der heutigen nach außen gekehrten Zeit ganz besonders am Herzen liegt.



Foto: privat

#### **Dieter Schramm** (LC Südtondern) Kabinettsbeauftragter für Klasse 2000

##### Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin seit 1992 Lion.

##### Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Da ich gerne in sozialen Projekten tätig bin und diese auch unterstütze, bietet die Lionsorganisation hier für mich einen sehr guten Rahmen, um entsprechend tätig zu sein.

##### Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Ich glaube, in meiner Amtszeit werden sich Corona und sehr viele Videokonferenzen erledigen. Daher dann in persönlichen Gesprächen mit Clubs/Lions die Motivation und das Engagement weiter stärken; ganz wichtig dabei: Freude und Spaß ist ein wesentlicher Bestandteil.



Foto: privat

## Alexander Bethke (LC Kiel) Kabinettsbeauftragter für Lions Quest S-H

### Seit wann bist Du bei den Lions?

Ich bin Mitglied seit 2012.

### Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Als ich gefragt wurde, ob ich dem Lions Club Kiel beitreten möchte, war ich gespannt auf die Lions-Freunde und fühlte mich geehrt. Anderen zu helfen - der Service-Gedanke -, bedeutete für mich bis dahin zu meist, der Familie und Freunden zu helfen, in meinem damaligen Beruf als Lehrer den Schülerinnen und Schülern zu helfen und hin und wieder für einen guten Zweck zu spenden. Meine Aufmerksamkeit richtete sich in dieser Hinsicht vor allem auf mein näheres Umfeld.

Das änderte sich, und das ist wenig verwunderlich, als ich Lion wurde und in Aktivitäten eingebunden war, die über mein näheres Umfeld hinausgingen.

Unter anderem durch diese Aktivitäten wurde und ist mir bewusst, wie viel Glück ich in meinem Leben hatte und habe, und wie benachteiligt andere sind. Es ist so wichtig, dass diejenigen, die es können, denjenigen helfen, die benachteiligt sind. ... Denn wer sollte es sonst tun?

### Was ist dir wichtig in deinem Amt?

Unter den Lions gibt es viele selbstbewusste, erfolgreiche, sozial vernetzte und verantwortungsvolle Menschen. Das ist gut. Doch es ist keine Selbstverständlichkeit, selbstbewusst, erfolgreich, sozial eingebunden und verantwortungsvoll zu werden. Es hängt überaus viel von den Bedingungen der Kindheit und der Jugend ab.

Lions-Quest verbessert diese Bedingungen. Das Programm trainiert die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Kinder und Jugendlichen, es begünstigt eine positive Selbstwirksamkeitserfahrung, es erhöht das Selbstbewusstsein und das Gefühl für Verantwortlichkeit und schließlich führt es zu einem besseren Klassenklima und damit zu mehr Lernerfolg. Lions-Quest verbessert die Chancen auf ein erfolgreiches und glückliches Leben.



Foto: privat

## Bettina Riemer (LC Hamburg-Klößenstein) Kabinettsbeauftragte für Lions-Quest Hamburg

### Seit wann bist Du bei den Lions?

Seit der Gründung des Lions-Clubs Hamburg-Klößenstein im Jahr 2001/2002.

### Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?

Nach Ende der Roundtable Zeit meines Mannes wollten mein Mann und ich in einen gemeinsamen Lions-Club wechseln, allerdings gab es damals in unserer Wohngegend nur reine Herrenclubs und auch diese hatten zu der Zeit einen Aufnahmestopp und somit ist die Idee einer Neugründung eines Lions-Clubs entstanden.

### Was ist dir wichtig in deinem Amt?

- Wie wurde ich auf Lions-Quest aufmerksam: Zuerst über den Lions Club. Ich selber bin 4-fache Mutter und war lange Jahre Vorsitzende des Schulleiternbeirates eines Gymnasiums. Dort habe ich auch LQ eingeführt.
- Meine Motivation als KLQ: Schule muss ‚intelligenter‘ werden: Emotionale Intelligenz schulen
- Meine Vision für Lions-Quest in meinem Distrikt: Ausbau „Erwachsen Handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“



Foto: privat

**Uta E. Liebhart-Koch**  
(LC Husum-Uthlande)  
Zonenchairperson Zone 2, Region 1

**Seit wann bist Du bei den Lions?**

Ich bin seit 1992 Mitglied im Leo Club Tom Kyle Kiel und habe 1999 den LC Husum-Uthlande mit gegründet, dem ich seitdem annehöre.

**Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?**

Nach einer tollen und aktiven Leozeit wollte ich auch weiterhin in dieser Serviceorganisation aktiv sein, um mit Gleichgesinnten im Sinne der Serviceorganisation zu unterstützen und zu helfen, wo sich Chancen und Möglichkeiten ergeben.

**Was ist dir wichtig in deinem Amt?**

Wichtig im Amt ist mir den „Lionsspirit“ und die Begeisterung an Aktionen der Lions weiter zu tragen, die Clubmitglieder in der Zone zu motivieren, nicht nur an clubeigenen Veranstaltungen teilzunehmen und Möglichkeiten zu schaffen, sich clubübergreifend miteinander auszutauschen. Des Weiteren als Bindeglied zwischen Distriktebene und Clubs zu fungieren, Ansprechpartner und Multiplikator zu sein und zur clubübergreifenden Vernetzung beizutragen, so gut es möglich ist. Leider musste Lions zum Ende meiner Amtszeit aufgrund privater Belange und vermehrter beruflicher Belastung „hinten anstehen“.



Foto: privat

**Dr. Jürgen Trede**  
(LC Uggelharde) Zonenchairperson Zone 2,  
Region 2

**Seit wann bist Du bei den Lions?**

Ich bin seit dem 1.07.1996 Mitglied des LC Uggelharde.

**Warum bist du Mitglied bei den Lions geworden?**

Ich hatte damals die Möglichkeit, die Lionsfreunde des LC Uggelharde bei der Organisation und Durchführung der Activity „Tag des offenen Hofes“ zu unterstützen. Es war eine sehr positive Erfahrung durch gemeinschaftliches Handeln „Gutes zu tun“ und gleichzeitig noch Kontakte zu knüpfen und Spaß zu haben. Die über Jahre gewachsenen Freundschaften und die immer wieder neuen Begegnungen möchte ich nicht missen.

**Was ist dir wichtig in deinem Amt?**

Die zurückliegenden zwei Amtsjahre waren durch die Corona-Pandemie geprägt. Wichtig war/ ist mir in diesem besonderen Zeitraum, dass die Clubs in der Zone eine „Austauschplattform“ hatten/ haben, um sich über den Umgang mit diesen außergewöhnlichen Umständen und unterschiedlichen Erfahrungen auszutauschen.



## 27. Lions Musikpreis Gesang

DGE Jutta Renner, LC Kieler Sprotten

Ich lade Sie herzlich ein zu unserem diesjährigen Musikwettbewerb, der am

**19. Februar 2022 ab 10 Uhr im Kammermusiksaal der Musikhochschule Lübeck** stattfindet.

Die Menschliche Stimme ist das Instrument des Jahres 2022. Ich freue mich sehr, dass ich acht Kandidat:innen gewinnen konnte, die ihr Können unter Beweis stellen möchten. Der bzw. die erste Preisträger:in wird im Mai zum Bundeswettbewerb nach Köln fahren, der im Rahmen des Kongresses der Deutschen Lions (Bonn) stattfindet.

Lassen Sie sich von einem bunten Programm überraschen, vom Kunstlied über die Oper und Operette bis hin zum Oratorium – alles ist dabei. Wenn Sie dabei sein möchten – im Publikum gilt die 2G-Regel – melden Sie sich bitte bei mir an.



Foto: privat

### Jutta Renner

Telefon: 0174 9111947 oder  
[jutta@renner-freiklang.de](mailto:jutta@renner-freiklang.de)



Foto: Unsplash

## 3. Kabinettsitzung in Heiligenhafen vom 21. bis 23. Januar 2022

KPR Valentin Schmeling, LC Hamburg-Victoria

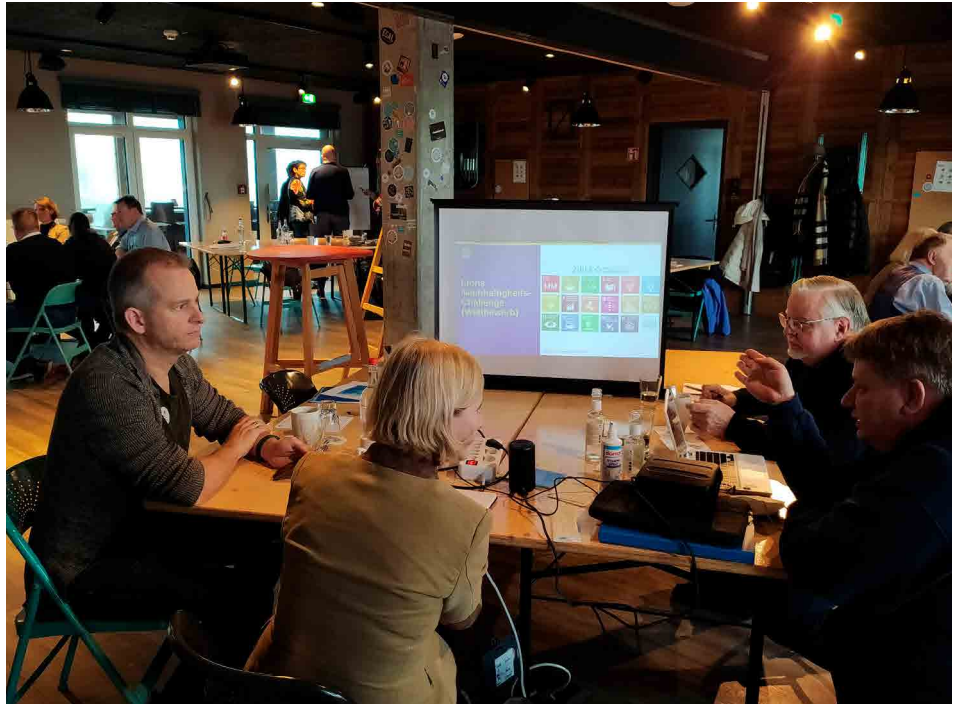
**A**m 21. Januar 2022 gab es ein herzliches Wiedersehen der 24 angereichten Kabinettsmitglieder im Beachmotel in Heiligenhafen.

Nach einem leckeren Mittagsimbiss folgten zunächst die Berichte aus dem Multidistrikt, die der Kabinettsbeauftragten und der Zonenchairpersons. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Nachmittags war die Vorstellung der MD-Activity „Move for the Planet“ (siehe S.12). Jutta Renner, unsere DGE, gab einen Ausblick auf das Lions Jahr 2022/23 (siehe Termine S.35 und stellte ihr Herzensprojekt Acker e.V., ein Bildungsprogramm für Kitas und Schulen ([www.gemueseackerdemie.de](http://www.gemueseackerdemie.de)), vor.

Der Tag endete mit einem leckeren Abendessen und intensiven Gesprächen.

Nachdem alle Kabinettsmitglieder sich am nächsten Morgen von unserem Kabinettsmitglied Dr. Christiane Stappert hatten testen lassen, starteten wir mit einem geistlichen Impuls durch KSEN Günter Kämer in den Tag. Die Kabinettsbeauftragte für das Global Membership Team, Martina Luck, gab einen Überblick über die Mitgliederentwicklung. Außerdem informierte sie über Gründung und Vorteile eines Zweig-Clubs und wies auf die Möglichkeiten individueller Club-Beratung hin. In Kleingruppen arbeiteten wir anschließend an den vier großen Themenschwerpunkten Move for the Planet – Activity Vorschläge für die Clubs, Move for the Planet – Marketing, Sponsoring, PR, Kooperationen (siehe S.12), LNC – Lions Nachhaltigkeits-Challenge (siehe S.13) und Membership – Wie geht es unseren Clubs im zweiten Corona-Jahr.

Den krönenden Abschluss dieses Wochenendes ließ sich trotz regnerischen und kalten Wetters kein Kabinettsmitglied nehmen. Eine naturkundliche Führung durch das Naturschutzgebiet Graswarder durch zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des NABU Heiligenhafen stand noch auf dem Programm. Beide referierten unter anderem über die Entstehung der Wardersysteme, über die Folgen menschlicher Eingriffe auf das fragile System unserer Ausgleichsküste wie Verbauungen und Befestigungen sowie über die Auswirkungen von



Gruppenarbeit während der 3. Kabinettsitzung zum Thema LNC - Lions Nachhaltigkeits-Challenge



Führung durch das Naturschutzgebiet Graswarder durch ein Mitglied des Vorstandes des NABU Heiligenhafen

Sturmfluten auf unsere Küstenlandschaft.

Für alle Mitglieder endete damit eine rundum erfolgreiche und hochinteressante Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der Coronaregeln.

Fotos: Schmeling

# Wir Lions in Deutschland machen uns auf die Socken

2. VG Joerg Bertram, LC Web Serve Nord

**A**uf die deutschen Lions warten in Schmallenberg bei der Firma FALKE viele neuwertige Socken mit allerkleinsten Fehlern (Kinder, Damen und Herren) auf die Verteilung an Bedürftige in ganz Deutschland. Diese Service Activity wird vom Lions Club Schmallenberg-Hochsauerland durchgeführt und steht allen Lions Clubs in Deutschland offen. Unser Distrikt möchte die Aktivitäten gern bündeln, daher können sich interessierte Clubs gerne an 2. VG Jörg Bertram wenden. So können die norddeutschen Lions die FALKE Socken zur Verteilung an Bedürftige bekommen:



Club-Fördervereine melden sich bei 2. VG Jörg Bertram per E-Mail und geben an, wie viele Paar Socken sie für welchen Verteilungszweck bzw. welchen Adressatenkreis benötigen. Nach Möglichkeit werden Bestellungen gebündelt, um Transportkosten möglichst gering zu halten. Also bitte so frühzeitig wie möglich den Bedarf melden.

- Jörg konsolidiert die Anfragen und leitet die an den Lions Club Schmallenberg-Hochsauerland weiter, die stellen die erbetene Menge zusammen.
- Die „bestellten“ Sockenpaare werden auf Europaletten verladen und im Lager der Firma FALKE zur Abholung bereitgestellt.
- Die Palette wird vom Distrikt abgeholt. Die verauslagten Transportgebühren tragen die Fördervereine.
- Am Bestimmungsort verteilen die Lions die Socken an Bedürftige. Sie dürfen nicht verkauft werden. Es darf zu keinem Zeitpunkt der Eindruck entstehen, dass die Socken nur gegen eine „freiwillige“ Spende zu bekommen sind.
- Die Firma FALKE nennt dem Förderverein unter Ausschöpfung des Buchwertprivilegs den Wert der Zuwendung, über den der Förderverein eine Spendenquittung ausstellt. Pro Sockenpaar wird der Wert wahrscheinlich nicht höher als 1,19 Euro sein.

Weitere Informationen auf <https://111wl.lions.de/lions-machen-sich-auf-die-socken>

#### Kontaktdaten:

[joerg.bertram@webservernord.de](mailto:joerg.bertram@webservernord.de)

**Ein herzlicher Dank an die Firma Falke, den DG des Distriktes Westfalen-Lippe, Dieter Schubmann-Wagner und alle helfenden Lions vor Ort!  
Toll, dass auch wir hochwertige Socken kostenfrei an Bedürftige verteilen können!**



# Move for the Planet

## Eine Bewegung für mehr Nachhaltigkeit

Leo MDB PR Charlotte Schilling

„Mit anderen Menschen erreichen wir mehr als alleine.“

**G**anz im Sinne dieses Sprichworts des Dalai Lama helfen unsere löwenstarken Charity-Organisationen Lions Deutschland und LEODEUTSCHLAND seit vielen Jahren bereits dort, wo Hilfe benötigt wird. Auch den Umweltschutz haben wir uns gemeinschaftlich auf die Fahnen geschrieben.

Und ebenfalls ganz im Sinne dieses Sprichworts leben wir auch seit 2021 mit dem Projekt Move for the Planet eine löwenstarke Kooperation – denn auch wir können gemeinsam so viel mehr bewegen als allein.

Unter der Flagge der Stiftung der Deutschen Lions rief ein Team aus je zwei Lions und Leos einen dezentralen Spendenlauf unter diesem Titel ins Leben. Es soll die Kraft der löwenstarken Organisationen gebündelt werden, um sich für den Umweltschutz in Bewegung zu setzen.

Um dieses Ziel zu erreichen, brachten beide Organisationen verschiedene Spendenziele rund um das UN Ziel 13 Maßnahmen zum Klimaschutz ein. So zum Beispiel Aufforstungsprojekte oder auch ein Moor-Renaturierungsprojekt. Die ausgewählten Projekte werden durch den Teilnehmerbeitrag der Teilnehmenden finanziert. Jede:r Teilnehmer:in kann selbst entscheiden, welches Spendenziel er/sie unterstützen möchte. Zusätzliche Spenden sind über einen gesonderten Spendenbutton möglich. Für sie kann die Stiftung eine Spendenbescheinigung ausstellen und sie werden gleichmäßig auf alle fünf Projekte aufgeteilt.

Du willst Dich auch für die Umwelt in Bewegung setzen? Nichts leichter als das!

Alle Infos ab sofort unter <https://111n.lions.de/move>.

Die Anmeldung ist ab dem 18.03.2022 über die Website [www.lions.de/move](http://www.lions.de/move) möglich.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Zahlung der Teilnahmegebühr von 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder, Jugendliche und Leos zzgl. geringer Transaktionskosten fällig. Während der Anmeldung kann ebenfalls ausgewählt werden, welches der Nachhaltigkeitsprojekte mit der Anmeldegebühr unterstützt werden soll. Nach erfolgter Anmeldung kann die sportliche Betätigung in unserem Projektzeitraum vom 1. April bis 1. Mai 2022 auch bereits beginnen.

### Fünf Umweltprojekte zur individuellen Auswahl



Eine genaue Strecken- oder Zeitmessung ist nicht erforderlich.

Wir empfehlen **500m Schwimmen, 1km Rollstuhl fahren, 5km Joggen, 10km Wandern oder 20km Radfahren**. Dabei geht es nicht um schnelle Zeiten oder maximale Distanzen, sondern einfach um die Teilnahme. So kann auch der abendliche Feierabendspaziergang zum Spendenlauf werden.

Um den Laufcharakter trotz des dezentralen Spendenlaufs aufrecht zu erhalten, erhältst Du nach der Anmeldung durch das Move-Team eine Startnummer und nach Eintrag der zurückgelegten Kilometer eine personalisiert Teilnahmeurkunde. Beides wird durch unseren Partner Race-Result bereitgestellt.

Der Lauf kann durch Fotos und die Eintragung auf der Website nach Belieben dokumentiert werden.

Lasst uns gemeinsam Gutes Tun – für uns, unsere Gesundheit und die Umwelt!

# LNC – Lions Nachhaltigkeits-Challenge

Kurzbericht der Arbeitsgruppe „LNC“ auf der Kabinettsitzung in Heiligenhafen am 22.01.2022

3. VG Thorsten Dahl, LC Schleswig und Claus-Dieter Brandt, LC Bad Schwartau

## Wie können Clubs am besten informiert und zur Teilnahme motiviert werden?

### Vernetzung mit „Move for the Planet“, der neuen MD-weiten Activity für Nachhaltigkeitsprojekte

**D**ie beiden Verfasser dieses Artikels wirken mit in der Nachhaltigkeits-Planungsrunde (NPR), welche unsere Governorin eingerichtet hat, um das Thema Nachhaltigkeit für unsere Distriktarbeit vorzubereiten.

Diese Gruppe hat sich mit diesem Thema intensiv beschäftigt und sich durch valide Quellen ein aktuelles Bild davon verschafft, welche gesicherten Erkenntnisse über die Risiken und Folgen der Treibhausgas-Emission für das Weltklima und die wichtigsten Lebensgrundlagen auf unserem Planeten vorliegen, z. B. Veränderungen des weltweiten Meeresspiegels, Bedrohung der Artenvielfalt, und andere mehr. Die gefundenen Ergebnisse und Prognosen sind leider alarmierend und verlangen entschlossenes Handeln, um schädliche Folgen und Unheil für kommende Generationen abzuwenden oder zumindest zu begrenzen. Dieser Einsicht sind im Jahr 2015 auch die Teilnehmerstaaten der Umweltkonferenz in Paris gefolgt und haben sich vertraglich verpflichtet, die notwendigen Transformationen im Umgang mit unseren Ressourcen konsequent anzugehen und die sich abzeichnende Klimaerwärmung mindestens zu verlangsamen.

Dazu ist nachhaltiges Wirtschaften mit tiefgreifenden Prozessveränderungen erforderlich, das allen Menschen auf dieser Erde sehr viel abverlangen wird, damit wir den kommenden Generationen auf unserem begrenzten Globus eine lebenswerte Umwelt hinterlassen können. Es geht um unser aller Verantwortung für unsere Nachkommen, denen wir verpflichtet sind. Deshalb steht dieses wichtige Thema der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt dieses und der folgenden Lionsjahre, ebenso wie auch in allen anderen Lions Distrikten des MD111 Deutschland.

Der Clubwettbewerb Lions Nachhaltigkeits-Challenge (LNC) ist unsere Botschaft an die Lions Clubs in 111-N, sich diesem Thema zu nähern, es zu verstehen und seine schicksalhafte Bedeutung zu begreifen. Die LNC soll uns klar machen, was wir selbst für den Klimaschutz beitragen

können, welche Lebensbereiche davon betroffen sind und in welchem Umfang wir uns bisher dort engagieren. Wegweiser dabei sind die von der UNO erarbeiteten 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) sowie die für die LNC aufgestellten 15 Kriterien, die beispielhaft Maßnahmen der Clubs oder seiner Mitglieder benennen, die für Emissionsreduktion und Klimaschutz in Frage kommen könnten.



Eine wichtige Kenngröße ist in diesem Zusammenhang die jährliche Emissionsmenge an CO<sub>2</sub>, die jedem Mitglied individuell zuzurechnen ist: das ist sein Beitrag an Treibhausgas mit klimaschädlicher Wirkung durch Erderwärmung. Dieser Kennwert wird als persönlicher „CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“ bezeichnet. Er kann mit geeigneten, im Internet gratis verfügbaren Algorithmen näherungsweise abgeschätzt werden und gibt Aufschluss über den persönlichen Beitrag zum Klimaproblem. Weil dieser Wert eine so wichtige Information über den eigenen Beitrag liefert, sollte jeder Lion in 111-N ihn für sich einmal berechnen und in seinem Club anregen, an der LNC teilzunehmen. Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck liefert mit den benötigten Eingabegrößen auch Information darüber, welche Parameter besonders geeignet sein könnten, um seinen eigenen CO<sub>2</sub>-Beitrag quantitativ weiter abzusenken.

Diese Stellschrauben sollten wir alle kennen lernen, um zu wissen, was zusätzlich möglich ist. Für den denkbaren Fall, dass Anteile der bilanzierten Emissionen (noch) nicht vermeidbar erscheinen, kann auch der Weg der „Kompensation“ eine vorläufige Lösung sein. Eine Kompensation ermöglicht, mit Spenden für emissionsenkende Maßnahmen eine tatsächliche Emissionsreduktion zu erreichen, dies allerdings unter Zuhilfenahme fremder Prozesse oder Produkte. Wichtig ist auch zu erwähnen, dass jeder teilnehmende Club ein Mitglied mit der Nachhaltigkeitskoordination beauftragt, das Clubactivitys unter diesem Aspekt betreut, für das Erreichte ein Resümee zieht und konkrete Vorschläge für Nachhaltigkeit bei weiteren Projekten einbringt. Als Ratgeber für den Club

in Nachhaltigkeitsfragen kommen die Zoneleitung, KGST, KU sowie die weiteren Mitglieder in der NPR in Frage, die auch gern weiterhelfen, wenn es um Auslegungsfragen oder Erläuterungen bei unserem LNC-Wettbewerb geht. Die Gespräche in Heiligenhafen haben gezeigt, dass besonders die ZCH eine wichtige Rolle als Ansprechpartner beim Verständnis unserer LNC in den interessierten Clubs haben werden, weshalb wir auch in diesem Zusammenhang bekräftigen möchten, dass die NPR-Mitglieder gern Hilfestellung leisten und ggf. auch dafür an Zonensitzungen teilnehmen werden um Auskünfte zu geben und alle Clubs zu ermutigen, sich den Schritt zur ernsthaften Beschäftigung mit der Nachhaltigkeit im persönlichen Umfeld sowie im Clubbereich zuzutrauen. Wir sind darauf ausgerichtet, Sie in allen diesbezüglichen Fragen zu unterstützen: unser Jahresmotto in 111-N lautet: „Gemeinsam mehr erreichen!“

Rufen Sie uns daher gern an oder stellen sie uns Ihre Frage zur Lions Nachhaltigkeits Challenge per Email, damit wir ins Gespräch kommen können und Ihr Club mit dabei ist. Dies gilt übrigens auch für ein weiteres, in Heiligenhafen erstmals präsentiertes Projekt zu Gunsten nachhaltiger Activitys mit dem Motto: „Move for the Planet“, das im Frühjahr 2022 im gesamten MD111 erstmalig durchgeführt werden wird. Es ist strukturell dem bekannten „Sponsored Walk“ sehr ähnlich, kann von jedem unkompliziert angemeldet werden, kennt verschiedene Fortbewegungsarten, ganz individuelle Strecken und soll u. a. dem Fundraising für Nachhaltigkeitsprojekte dienen. Nähere Informationen finden Sie auf S. 12 und unter <https://111n.lions.de/move>.



# Nachhaltige Impuls-Runde (NIR)

## ...was verbirgt sich dahinter?

DGE Jutta Renner, LC Kieler Sprotten

Im Januar 2021 wurde die Idee geboren, eine Runde zu etablieren, die sich als Impulsgeber versteht und eine Online-Plattform bietet, sich monatlich zu nachhaltigen Themen zu informieren und auszutauschen.

Seitdem treffen wir uns in der Regel am letzten Freitag im Monat von 17.30 bis max. 19 Uhr, nach einem 15-minütigen Impulsvortrag folgt eine lebendige Diskussion.

Wie kann ich nachhaltig mein Geld anlegen, welche nachhaltige Kleidung gibt es, welche Klimaschutz-Ideen verfolgt die LH Kiel, um ihr Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein, zu erreichen, wie nachhaltig ist Entwicklungshilfe, welche Giftstoffe enthalten die Materialien, die ich täglich benutze und wie gesundheitsschädlich sind sie für mich, dies sind nur einige Beispiele von Themen, die uns beschäftigen.

Was hat das nun mit Lions zu tun, werden Sie fragen. Wir möchten aufklären, Bewusstsein schaffen und damit die Verbindung zu unseren Lions-Themen herstellen, wie z. B. „Umwelt bewahren“, „Lebenskompetenzen und Gesundheit stärken“.

Schon 1972 wurde die Umweltpolitische Erklärung der Lions verabschiedet, sie feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum. Unbedingt nachlesenswert auf unserer Website <https://111n.lions.de>.

Wir möchten den Clubs Hilfestellungen geben und gemeinsam Ideen entwickeln für nachhaltige Activities. Habe ich Sie neugierig auf unsere Runde gemacht? Dann richten Sie Ihre Email mit der Bitte um Aufnahme in den Verteiler an: [jutta@renner-freiklang.de](mailto:jutta@renner-freiklang.de) Auch Interessierte aus anderen Distrikten und Gäste sind herzlich willkommen.

Welche Ideen und Themenvorschläge hätten Sie gerne behandelt? Kennen Sie mitreißende Referent:innen, die uns unterstützen möchten?

Auf unserer Website <https://111n.lions.de/nir> finden Sie weitere Informationen.

Ich freue mich auf Sie und unseren Austausch.

Ihre Jutta Renner.



Fotos: Schmelting

# Distrikt-Versammlung in der Natur

Welt-Premiere am 23.4. im Lübecker Stadtwald

DG Annette Brand, LC Lüneburg-Ilmenau

**P**räsenzversammlung in geschlossenen Räumen oder Online via Bildschirm? Für die Frühjahrs-DV gibt es darauf eine zünftige Antwort: wir gehen in den Wald! Gäbe es einen passenderen Ort, wo wir uns doch für mehr Nachhaltigkeit engagieren und für Aufforstungsprojekte bewegen wollen? Wo die meisten von uns den Wald lieben, aber wenige Detailkenntnisse über ihn haben? So wird der Wald bei der 2. Distriktversammlung in diesem Lionsjahr den äußeren Rahmen wie den inhaltlichen Schwerpunkt setzen. Dank des Hausherrn Knut Sturm vom LC Lübeck dürfen wir das schöne Gelände des Holzhof Wesloe nutzen, um ein Zelt aufzubauen und mittags rustikal zu grillen. Wir werden erfahren, wie das Konzept der „naturnahen Waldnutzung“ funktioniert, nach dem der Lübecker Stadtwald seit fast 30 Jahren erfolgreich bewirtschaftet wird. Nachmittags wird es unter fachkundiger Führung in kleinen Gruppen in den Wald gehen, bevor wir bei Kaffee und Kuchen gegen 16 Uhr die 1. Wald-DV der deutschen Lions ausklingen lassen. Seien Sie dabei und reservieren Sie sich gleich den 23. April dafür!

## Die Wald-DV im Überblick

- Präsenzveranstaltung, keine online Übertragung
- Vollmacht des/der Club Präsident:in bitte mitbringen (wie früher)

**Samstag, 23.4.2022 von 10 bis 16 Uhr**

- Wesloer Landstraße 78, Lübeck Schlutup
- Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor Ort
- Wetter- und waldfeste Bekleidung wird dringend empfohlen
- Anmeldelink wurde am 11.2.22 von KS Ragna Köppl verschickt.



2. Distriktversammlung im Lübecker Stadtwald

Foto: Pixabay



# Leos4Ahrweiler 2.0 - auch mit Lions!

KLEO Daniel Runge, LC Web Serve Nord

**A**m Samstag, den 5. März 2022 wird – wie bereits im September des vergangenen Jahres – ein gemeinsamer Hilfseinsatz von Leos und Lions (!) im Katastrophengebiet in Ahrweiler stattfinden.

Leos aus unserem Distrikt werden dabei sein. Und: Ja, auch Lionsfreunde aus unserem Distrikt sind hiermit herzlich eingeladen direkt vor Ort aktiv mitzuhelfen!

## Daher hier für alle Interessierten der aktuelle Ablaufplan:

Nach individueller Anreise im Laufe des 4. März gibt es am Abend ein kleines Get-together im Helfercamp in Grafschaft im Rheinland auf dem Haribogelände. Dort wird aller Voraussicht nach auch die Übernachtung in Zelten erfolgen. Hotel-Übernachtungen in z. B. Bonn sind alternativ auch denkbar, wichtig einzuhalten sind dann jedoch die Abfahrtszeiten der Shuttle-Busse, die nur (!) vom Helfercamp aus in das Hilfsgebiet starten.

Für die Arbeitsmaterialien/Geräte etc. und für Verpflegung wird gesorgt sein, so dass am Samstag der ganze Tag mit löwenstarker Power bei den Aufräum- bzw. Wiederaufbaumaßnahmen vor Ort mitgeholfen werden kann. (Eigene robuste Arbeitskleidung und festes Schuhwerk bitte selbst mitbringen!)

Abends: Gemeinsames Abendessen und dann individuelle Abreise am Sonntag nach dem Frühstück im Helfercamp.

Einen kleinen Einblick in die Arbeit beim letzten Hilfswochenende im September gibt es auf dem Instagram-Account des Leo-Multidistrikts unter [@leodeutschland111](https://www.instagram.com/leodeutschland111).

Fragen immer gerne unter: [info@leo-clubs.de](mailto:info@leo-clubs.de)

LIONS-Anmeldungen für den Distrikt N bitte bis zum 28. Februar an den KLEO 111-N unter: [Daniel.Runge@webservenord.de](mailto:Daniel.Runge@webservenord.de)

Lasst uns dort zahlreich mit vielen Leos und Lions vor Ort hands-on helfen!



Foto: privat

Bereits vom 10. bis 12. September 2021 rückten die Leos zahlreich mit schweren Geräten in Ahrweiler an.



# Mit Freude und guter PR in der Natur aktiv sein - Angebot für Clubs rund um Hamburg

## Langer Tag der Stadtnatur Hamburg

Vera Tacke, LC Hamburg Klövensteen

**E**ine hervorragende Möglichkeit kurzfristiger und öffentlichkeitswirksamer Activitys mit geringem Aufwand bietet sich für Lions Clubs in und um Hamburg zum Langer Tag der Stadtnatur Hamburg.

Jedes Jahr finden an einem Wochenende im Juni über 200 Veranstaltungen zum Thema Naturschutz, biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit dezentral in und um Hamburg statt. Diese reichen von Hof- und Geländeführungen über Schiffsfahrten und Bodenproben am Elbstrand bis zu Naturkonzerten oder Dachbegrünung u.v.m.

Große Freude und dankbare Reaktionen hat der LC Hamburg Klövensteen in den letzten Jahren z. B. nach der Umsetzung von Forschungstagen für Schüler im Elbecamp gemeinsam mit dem NABU erfahren dürfen. Die Gesamtorganisation, Werbung und Vermarktung übernimmt hierbei die Loki-Schmidt Stiftung, die Vorbereitung und Durchführung der einzelnen Angebote liegt bei einer Vielzahl an Vereinen und Initiativen. Die Beteiligung der Lions Clubs kann nach individueller Möglichkeit in folgenden Bereichen liegen:

- der LC beteiligt sich „hands-on“ an einer bereits geplanten Aktion
- der LC beteiligt sich finanziell an einer geplanten Aktion
- das derzeitige Förderprojekt des Clubs stellt sich mit einer Veranstaltung vor
- der LC hat eine eigene Idee und setzt diese, ggf. in Kooperation mit einer Naturschutzinitiative, um. Dieses Konzept trifft in vielen Punkten auf die Ziele der Lions. Im Sinne von „we serve“ werden tatkräftig oder finanziell förderungswürdige Projekte unterstützt.

Wir gehen Schritte voran in Richtung Nachhaltigkeit und Schutz unserer Umwelt. Es bilden sich auch für zukünftige Projekte Netzwerke mit Organisationen, die genau diese Ziele verfolgen. Ohne viel Aufwand ergibt sich die öffentliche Präsenz mit Logo und Erwähnung des Lionsclubs im Programmheft und online, sowie in persona bei Hands-On-Activitys bzw. in der Berichterstattung. Der kommende Lange Tag der Stadtnatur findet am 18./19. Juni 2022 statt. Längst ist das Gebiet nicht mehr auf Hamburg begrenzt, sondern auch die Metropolregion



Hamburg ist Kooperationspartnerin: Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Herzogtum Lauenburg, Lüneburg, Harburg, Stade. Schwerpunkt dieses Jahr: Ökosystem Wald, nachhaltige Nutzung und regionale Versorgung. Dies ist als Anregung gedacht, es darf aber auch jedes andere Thema zur Natur sein.

Einreichung der Anmeldungen im März (gedrucktes Programmheft) bzw. Mai (online). Zu weiteren Fragen, Ideen oder Interesse an Vermittlung von Projektbeteiligungen gibt es für interessierte Lions, insbesondere Clubpräsidenten und Activity Beauftragte ein Online-Meeting am **Dienstag, 22. Februar 2022 um 19.00 Uhr**.

Für die Zugangsdaten oder auch, wenn Sie Interesse haben, aber an diesem Termin nicht teilnehmen können, melden Sie sich gerne bei mir unter [veratacke@gmx.de](mailto:veratacke@gmx.de) oder **0173 /9290339**.

Weitere Infos unter: <https://tagderstadtnaturhamburg.de>

## Lions helfen als Bürgerwissenschaftler dem Alfred-Wegener-Institut

# Dem Mikroplastik auf der Spur

## Es werden Helfende Hände gesucht!

Alle Strände  
sind inzwischen  
vergeben.  
Herzlichen Dank!

3. VG Thorsten Dahl, LC Schleswig

**D**ie Produktion von Plastik ist seit den 50er Jahren exponentiell gewachsen. Rund 2% der jährlichen Plastikproduktion von rund 320 Mio. Tonnen landet im Meer, wo es über viele Jahrzehnte zu kleinsten Teilchen zerfällt. Bis 2050 werden mehrere Hundert Mio Tonnen Plastik im Meer sein. Dieser Plastikmüll wird letztlich über die Nahrungskette im menschlichen Körper landen – eine fürchterliche Vorstellung!

Um einen Nachweis über den Stand der Dinge zu haben, wird im Rahmen eines Pilotprojektes „Mikroplastik Detektive“ die Verbreitung von diesen sogenannten Meso- und Mikroplastik an den Stränden der Nord- und Ostsee untersucht. Im Fokus stehen dabei Strände, die vom Meerwasser durch Tiden überspült werden.

Den ersten Kontakt zwischen dem Alfred-Wegener-Institut und dem Lions Distrikt Nord hatte Lionsfreund Kay Pommerenck im Dezember 2021 hergestellt.

Alle Materialien und eine Anleitung für die Beprobung werden vom Alfred-Wegener Institut zur Verfügung gestellt. Auch das Porto wird gezahlt. Es entstehen den Lions also keine Kosten außer für das zunächst einmalige Fahren an den Strand.

Nun werden Lions gesucht, die bei diesem Projekt mithelfen können und möchten. Und dabei auch ein paar Bilder für die Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit machen.

Es wurden im Januar 2022 insgesamt 26 Lions Clubs in der Nähe von Stränden vom Distrikt angeschrieben und um Mithilfe gebeten.

Viele Rückmeldungen liegen bereits vor: Zehn Lionsfreunde haben sich bisher bereit erklärt, 17 Strände an der Nord- und Ostsee zu beproben. Dafür einen herzlichen Dank! Wir werden weiter über den Stand der Dinge und die Beprobungen berichten.

### Seien Sie dabei!

Es werden jetzt noch weitere Lions für nachfolgende und mögliche weitere Strände gesucht (Stand 5.2.22).

**Ostsee:** Falshöft, Laboe, Schönberg, Heiligenhafen, Großenbrode, evtl. Fehmarn

**Nordsee:** Nordstrand, St. Peter Ording und Büsum

Diese Strände haben bereits eine/n Ansprechpartner/in: Ostsee: Sylt, Wassersleben, Solitude, Holnis, Langballigau, Weidefelder Strand, Damp Nord- und Südstrand, Eckernförde, Schwedeneck, Sehlendorfer Strand, Dahme, Grömitz, Sierksdorf, Nienendorf, Travemünde

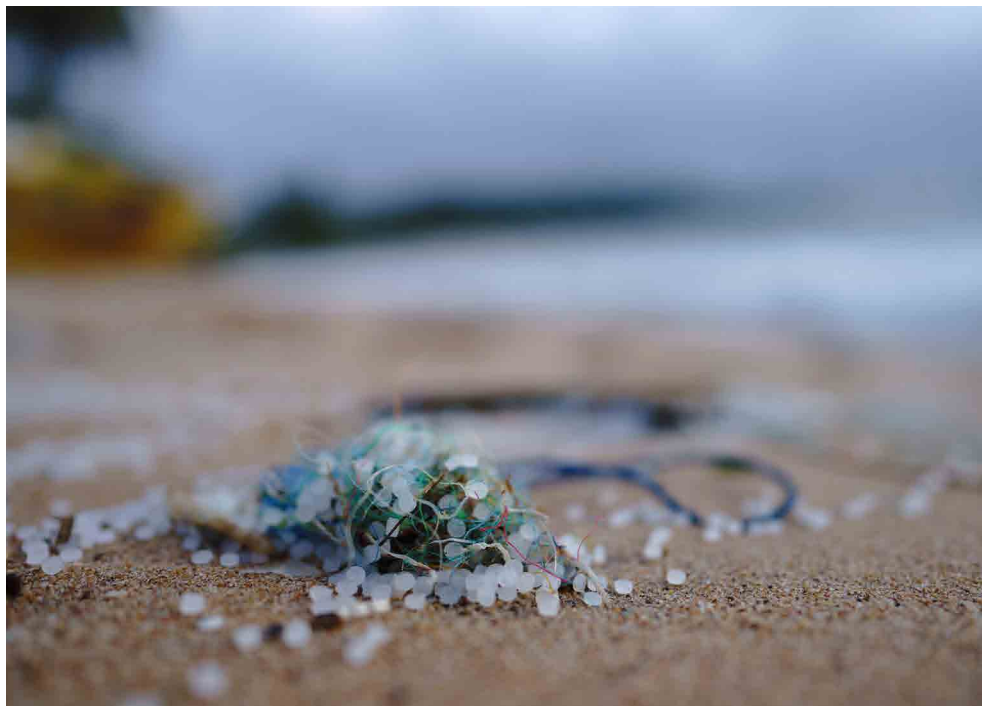


Foto: Sören Funk/Unsplash

### Mikroplastik auf der Spur

Da es kaum möglich ist, alle Strände zentral von Bremerhaven aus zu beproben, sucht der Projektleiter Dr. Bruno Walther vom Alfred-Wegener-Institut sogenannte „Bürgerwissenschaftler“. Dies sind Helfer:innen, die dem Wissenschaftler vor Ort zu arbeiten nach einem bestimmten Schema für die Beprobung. Durch dieses Projekt soll auch das Wissen über Mikroplastik und seine Auswirkungen verbreitet werden.

**Sie haben Interesse, an diesem Forschungsprojekt mitzuwirken und einen noch offenen Strand vor Ort zu beproben?**

**Bitte melden Sie sich bei 3. VG Thorsten Dahl unter [thdahl2@gmail.com](mailto:thdahl2@gmail.com)**

# Lions Quest – Die Zukunft beginnt heute

Bericht KLQ Nord-Hamburg, Bettina Riemer

**C**orona stellt die Schulen vor schwere Herausforderungen. Durch lange Lock Down Phasen sind viele Klassenverbände noch nicht zusammengekommen wie vordem. Die psychische Belastung von Lehrern und Schülern ist enorm hoch. Gerade zum Thema Klassenverband und Resilienz Stärkung kann Lions Quest einen wertvollen Beitrag liefern.

Das haben viele Schulen erkannt und daher ist die Nachfrage nach Seminaren enorm hoch.

Leider sind die Kassen unserer Clubs, durch fehlende Einnahmen eher wenig gefüllt. Daher habe ich im letzten Jahr auf Rücklagen zurückgreifen müssen, die aber natürlich zur Neige gehen.

L—Q

**Erwachsen werden**

Als Lions gehört das Thema Prävention bei der jungen Generation (z.B. Jugendkriminalität, Mobbing, Rassismus, Sucht, Drogen, seelische und emotionale Störungen u. a.) seit über 25 Jahren zum wichtigen Bestandteil unserer Aufgaben. Corona wirkt auch hier wie ein Brennglas, und die Probleme werden umso gravierender.

Wir haben mit Lions Quest ein unglaublich wertvolles Werkzeug, das wir den Schulen zur Verfügung stellen können, um sie bei ihren wichtigen Aufgaben zu unterstützen. Dieser „Werkzeugkoffer“ trägt zudem unseren Namen.

**Lions-Quest unterstützt junge Menschen dabei, ihr Leben selbstverantwortlich und gemeinwohlorientiert zu gestalten.**

Wir müssen uns also gemeinsam Gedanken dazu machen, wie wir den Bedarf in Zukunft nachhaltig decken können.

Bisher haben Clubs einzelne Schulen gemäß deren Bedarf gefördert. Dieses System ist coronabedingt jetzt kollabiert.

Clubs mit wenig Geld in den Kassen hätten eigentlich fördern müssen, Clubs mit viel Geld in den Kassen sind bislang keine LQ Förderclubs.

Ich schlage daher vor, dass jeder Club nach seinen Möglichkeiten fördert und das in jedem Jahr. Diese Spende kann auf ein zentrales Konto überwiesen werden und steht mir für die Abrechnung der Schulungen im Gebiet Großraum Hamburg zur Verfügung.

Vorteile:

- Mehr Clubs, die fördern, je nach Liquidität
- Jeder Club kann auf diese Weise eine Spendenbescheinigung erhalten, statt wie bisher, eine Rechnung zu bezahlen.
- Die Abrechnung wird für mich, als auch für das Büro in Wiesbaden erheblich einfacher und zeitsparender
- Trotzdem sollten Clubs auch in persönlichen Kontakt zu Schulen treten oder bleiben, als Paten, um die persönliche Nähe beizubehalten.

Ich werde mich mit den Zone-Chairpersons zusammensetzen und ein Konzept für Sie vorlegen.

Ich möchte gerne jeden einzelnen Club schon einmal mit auf die Lions-Quest-Reise nehmen, denn die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder ist auch die Zukunft unserer Gesellschaft.

**Werden auch Sie ZUKUNFTSSTIFTER – und schauen Sie gerne auch mal bei [www.lions-quest.de](http://www.lions-quest.de) vorbei.**

Herzliche Grüße  
Bettina Riemer

**Die Situation im Distrikt Nord/  
Region I (Hamburg – Harburg- Lüneburg)  
in Zahlen sieht aus wie folgt:**

## Bisher

haben wir in diesem Gebiet schon 121 Lions Quest Schulen

- 48 Lions Clubs von denen in „guten Zeiten“ max. 18 fördernde Clubs waren
- Pro Jahr fanden bisher rund fünf Seminare statt  
24 Teilnehmer je 200 Euro Gebühren  
Bedeutet insgesamt p.a. 120 Teilnehmer  
Davon Eigenanteile der Teilnehmer 7.200 Euro  
Fördermittel der Clubs 16.800 Euro  
**Gesamt 24.000 Euro**

## 2021

Im Halbjahr von Juni – Dezember fanden neun Seminare mit insgesamt

- 153 Teilnehmern statt (pro Seminar teilweise weniger Teilnehmer wegen Corona-Beschränkungen)  
Eigenanteile der Teilnehmer 9.180 Euro  
Clubs haben Fördermittel bereitgestellt 5.560 Euro  
Deckung aus Rücklagen 15.760 Euro  
**Gesamtkosten 30.500 Euro**

## FAZIT:

5 von 48 Lions Clubs haben Lions Quest im Jahr 2021 gefördert. Bei gestiegener Nachfrage gibt es viel zu wenig finanzielle Unterstützung.

L—Q

**Zukunft  
in Vielfalt**

# Kinder gerade jetzt stärken

großes Interesse von Grundschulen am Lions-Grundschulprogramm

Andrea Dokter, Öffentlichkeitsarbeit Verein Programm Klasse 2000 e.V.  
Dieter Schramm, Kabinettsbeauftragter für Klasse 2000

## Klasse2000

**K**inder waren und sind durch die Corona-Pandemie besonders stark betroffen. Erste Studien weisen darauf hin, dass in der Zeit der Schulschließungen die psychischen Belastungen von Kindern sowie Risikofaktoren wie Übergewicht, Bewegungsmangel und überhöhter Medienkonsum zugenommen haben. Noch ist unklar, wie sich die Pandemiefolgen mittel- und langfristig auf die Kindergesundheit auswirken werden. Gerade deshalb ist es jetzt entscheidend, die Gesundheits- und Lebenskompetenzen von Kindern zu fördern.

Vor diesem Hintergrund ist es besonders erfreulich, dass das Interesse von Grund- und Förderschulen an dem Lions-Grundschulprogramm Klasse2000 auch in diesem Jahr sehr hoch ist. Bereits Ende Januar 2022 haben sich mehr erste Klassen angemeldet als im vorangegangenen Schuljahr (5.208 Klassen gegenüber 5.068 Klassen zum Ende des Schuljahres 20/21). Nach einem coronabedingten Anmelderückgang bewegen sich die Anmeldezahlen damit wieder auf das Vorkrisen-Niveau zu.



Foto: Pixabay

### Jetzt besonders wichtig – die Klasse2000-Themen

Viele Lehrkräfte berichten, dass die Kinder sich nach den langen Schulschließungen im Jahr 2021 ganz besonders über die Klasse2000-Stunden gefreut haben, in denen sie aktiv etwas für ihr persönliches Wohlbefinden tun können. Mit der Symbolfigur KLARO erforschen sie die Frage „Was kann ich tun, um gesund zu bleiben und mich wohlzufühlen?“. Dabei erfahren und erleben sie, dass die Klasse2000-Themen für sie persönlich hilfreich sind. Sich bewegen und entspannen, gesund essen und trinken, gut mit anderen kommunizieren und lernen, mit unangenehmen Gefühlen und Konflikten angemessen umzugehen – diese Klasse2000-Themen helfen dabei, schwierige Zeiten besser zu meistern.

### Klasse2000 in der Pandemie

Zum großen Interesse der Schulen an dem Programm hat sicherlich auch beigetragen, dass Klasse2000 seit Beginn der Pandemie viel dafür getan hat, dass das Programm die Kinder, trotz Schulschließungen und Einschränkungen, erreichen konnte. Im Sommer 2020 wurde auf der Basis der Internet-Plattform KLARO-Labor eine Online-Version entwickelt, die im Distanzunterricht eingesetzt werden konnte. Zudem wurden Kurzstunden mit besonderen Hygienemaßnahmen entwickelt sowie die Möglichkeit geschaffen, ausgefallene Klasse2000-Stunden im folgenden Schuljahr nachzuholen. Befragungen von Klasse2000-Lehrkräften und Gesundheitsförderinnen und Gesundheitsförderern zeigen, dass trotz der widrigen Umstände im Schuljahr 2020/21 viele Klasse2000-Stunden stattfanden und dass die veränderten Konzepte genutzt wurden. Genauere Informationen über das „Corona-Schuljahr“ 2020/21 finden sich im neuen Jahresbericht von Klasse2000: <https://kurzelinks.de/ut89>

### Digitales Angebot wird weiter ausgebaut

Im Februar 2020 ging die Internet-Plattform KLARO-Labor an den Start. Hier finden Kinder viele Spiele, Übungen, Bewegungspausen und Entspannungsgeschichten, mit denen sie die Klasse2000-Themen zuhause spielerisch vertiefen können. Für Lehrkräfte steht hier digitales Material für interaktive Tafelsysteme zur Verfügung. Außerdem können sie sich im KLARO-Labor differenziertes Unterrichtsmaterial in verschiedenen

Schwierigkeitsstufen sowie Zusatzangebote (z. B. zu Schulentwicklung und Lehrergesundheit) herunterladen. Eltern finden im KLARO-Labor viel Expertenwissen zur Kindergesundheit. Das Angebot wird mit neuen Modulen noch weiter ausgebaut und auch nach der Pandemie eine wichtige Rolle beim zunehmend digitalen Lernen spielen.

Das KLARO-Labor ist ein passwortgeschütztes Angebot für teilnehmende Kinder und Schulen. Einen kurzen Film mit Einblicken in das Labor finden Sie hier: <https://kurzelinks.de/uf4c>

### Schulen brauchen Unterstützung

Klasse2000 wird durch Patenschaften für die teilnehmenden Klassen finanziert. Dafür werden 220,- Euro pro Klasse und Schuljahr benötigt. Lions Clubs können die Schulen dabei durch Übernahme von eigenen Patenklassen unterstützen. Sie können aber auch in Ihrem Umfeld Personen und Firmen davon überzeugen, Patenschaften zu übernehmen. [kurzelinks.de/2i4x](https://kurzelinks.de/2i4x)

Genauso wichtig wie die Finanzierung ist mittlerweile das Gewinnen von Menschen, die sich als Klasse2000-Gesundheitsförderinnen und -förderer engagieren und die Schulen durch das Programm begleiten. Auch hier können Lions durch ihre Netzwerke unterstützen und geeignete Personen vermitteln.

Mehr Infos dazu sind hier: <https://kurzelinks.de/z5q8>



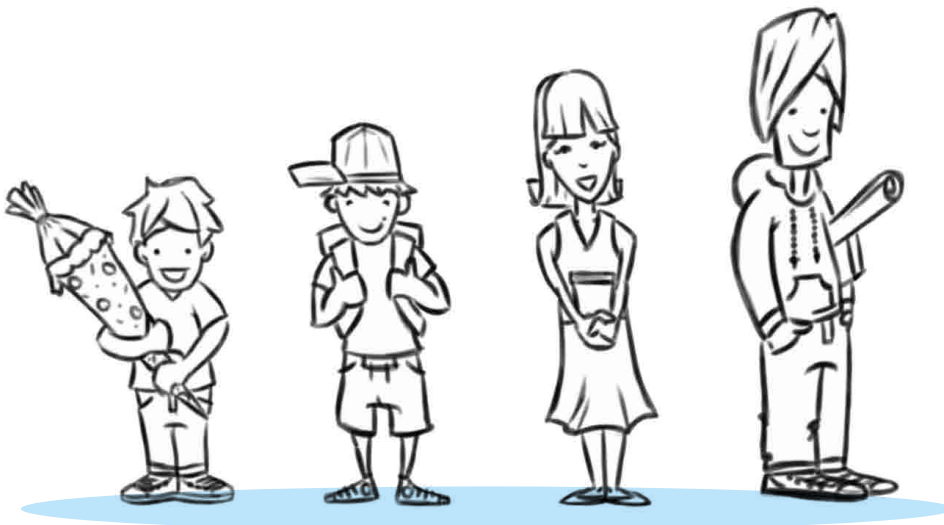
Foto: Ben Mullins/Unsplash

## Engagieren Sie sich!

Mit Klasse2000 bieten Sie Ihren Grundschulen ein bewährtes, wirksames und hoch aktuelles Programm zur Stärkung der Kinder. Fragen Sie ihre örtlichen Schulen, ob sie Klasse2000 einführen wollen. Es lohnt sich – gerade jetzt!

Informationen und Kontakt:

[www.klasse2000.de](http://www.klasse2000.de)



**Stark und gesund in der Grundschule!**

# CLUB NACH- RICHTEN

---

# Erlösübergabe vom 3. LEO – und LIONS Flohmarkt und Ankündigung des nächsten Termins

Daniel Runge LC Web Serve Nord

**A**us den Standspenden der Clubs, die am 3. LEO- und LIONS Flohmarkt im Sommer 2021 auf dem Spielbudenplatz teilnahmen, konnten insgesamt 1.150 Euro an das „Kinderhaus am Pinnasberg“ auf Sankt Pauli übergeben werden. In dieser Einrichtung werden Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebens- und Familienlagen stationär aufgenommen und 24/7 professionell sozialpädagogisch betreut. Aufgrund von corona-bedingtem Homeschooling und Kontaktbeschränkungen gab und gibt es erhöhten Bedarf nach Mobiliar und Ausrüstung für persönliche Lern- und Arbeitsplätze sowie für die Ausstattung für Indoor-Spielmöglichkeiten.

Mit großer Freude nahm der Leiter des Kinderhauses die Spende entgegen und dankt den Mitgliedern der Hamburger Lions Clubs St. Pauli, Hammonia, Hansa, Victoria, Web Serve Nord, Bille-tal sowie den Mitgliedern des LC Quickborn und des LEO-Clubs Hamburg.

Nach dem Flohmarkt ist bekanntlich vor dem Flohmarkt und so wird es auch im Sommer des Jahres 2022 wieder einen „4. LEO- und LIONS- Flohmarkt“ auf dem Spielbudenplatz auf St. Pauli geben. Der Termin für den 4. Flohmarkt ist: Sonntag, 21. August 2022. Teilnehmen kann jeder LIONS und LEO-Club („Standplatzgebühr“: 100 EUR/LEOs 50 EUR pro zehn lfdm), die Verkaufserlöse der ein-



(v.l.n.r.): Torsten Wezel (Leitung Kinderhaus) sowie Jörg Bertram und Daniel Runge (beide Förderverein LC Web Serve Nord)

Foto: Partett

zelnen Stände können individuellen Clubprojekten zugutekommen. Aufgebaut werden kann ab 8:00 Uhr, verkauft werden kann von 9:30 – 16:00 Uhr alles Flohmarkttypisches mit Ausnahme von Getränken und Lebensmitteln. Der Flohmarkt findet im Freien und bei jedwedem Wetter statt. Corona- bzw. Hygieneauflagen dann nach jeweils aktueller Lage. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: [joerg.bertram@webservenord.de](mailto:joerg.bertram@webservenord.de)

**Nächster LEO- und LIONS- Flohmarkt auf dem Spielbudenplatz auf St. Pauli**

**Sonntag, 21. August 2022**

**Standplatzgebühr: 100 EUR/LEOs 50 EUR pro zehn lfdm**

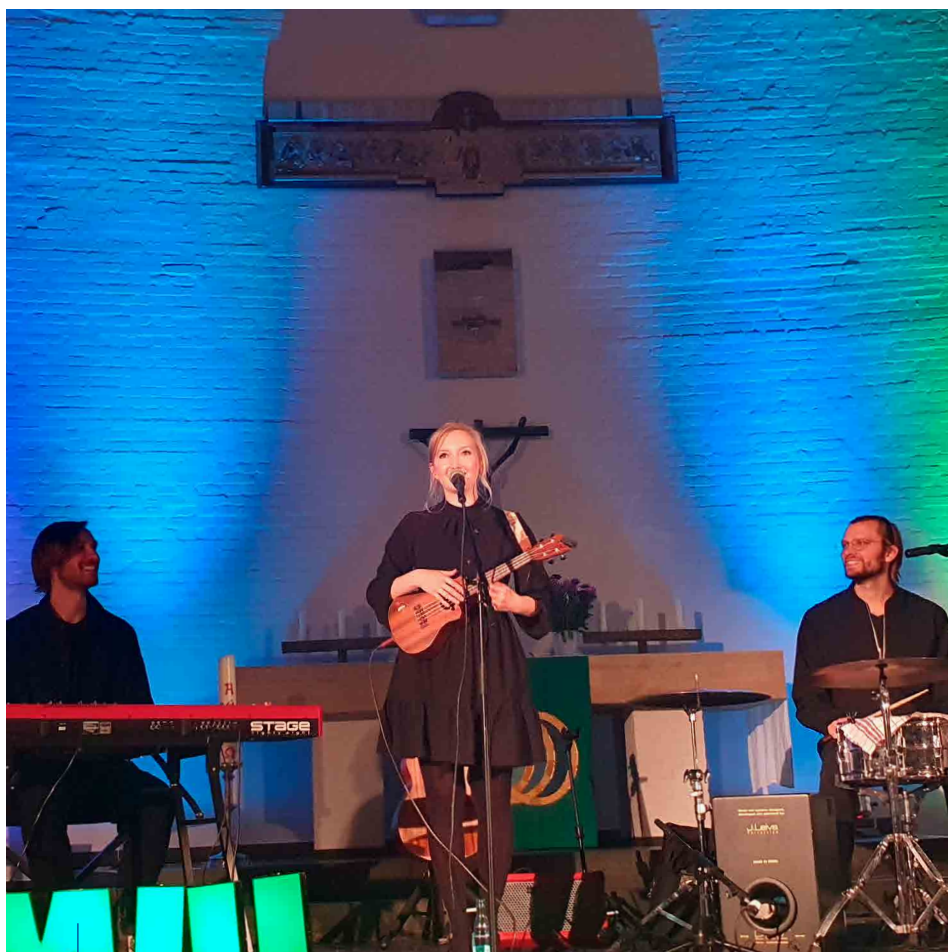


# Charity-Konzert der Waterkantler: Bühne für die Musikerin Miu, Spende für die Suppengruppe St. Georg

Gislinde Sander, LC Hamburg-Waterkant

**D**onnerstags Lebensmittelausgabe, freitags eine warme Suppe: Seit 27 Jahren kommen zahlreiche Menschen in die St. Georgskirche in Hamburg, um die kostenfreien Angebote zu nutzen – gerade in Zeiten von Corona werden es immer mehr. „Die Versorgung von Obdachlosen und anderen Bedürftigen mit warmen Speisen, Wasser und Mindestvorräten ist dringend notwendig. Wir sehen die Menschen als Gäste an“, erklärt Gottfried Vogt, der mit 24 weiteren Ehrenamtlichen die „Suppengruppe“ betreut. Die Suppen werden von Gastronomen gespendet, viele Lebensmittel für die Ausgabe kommen von der Hamburger Tafel. „Mit unserer Spende von 1.000 Euro unterstützen wir dieses wichtige Projekt, damit eine neue Geschirrspülmaschine angeschafft werden kann“, so Barbara Gitschel-Bellwinkel, Präsidentin des LC Hamburg-Waterkant.

Die Spende konnte der Club bei einem Konzert der Sängerin Miu einwerben, das am 22.09.2021 in der St. Georgskirche stattfand. Hintergrund: Als einer der Gastgeber beim Festival „Musik in den Häusern der Stadt“ suchte der LC Hamburg-Waterkant einen besonderen Ort für den Abend mit Miu. Die Wahl fiel auf die evangelische St. Georgskirche. „Dank meiner langjährigen Kontakte zum Kirchenbüro und zu den Pastoren dort erhielten wir die Genehmigung für das Konzert“, berichtet Gitschel-Bellwinkel. Besonders reizvoll erschien es den Waterkantlern, zum Musikfestival beizutragen und zugleich die „Suppengruppe“ in dieser Kirche zu unterstützen. Ein voller Erfolg: Miu begeisterte mit Modern Retro Soul.



Die bekannte Hamburger Sängerin Miu mit Band.  
Gastgeber in der St. Georgskirche war der LC Hamburg-Waterkant

Foto: Barbara Gitschel-Bellwinkel

# Weihnachtsbaumverkauf als Fundraisingidee

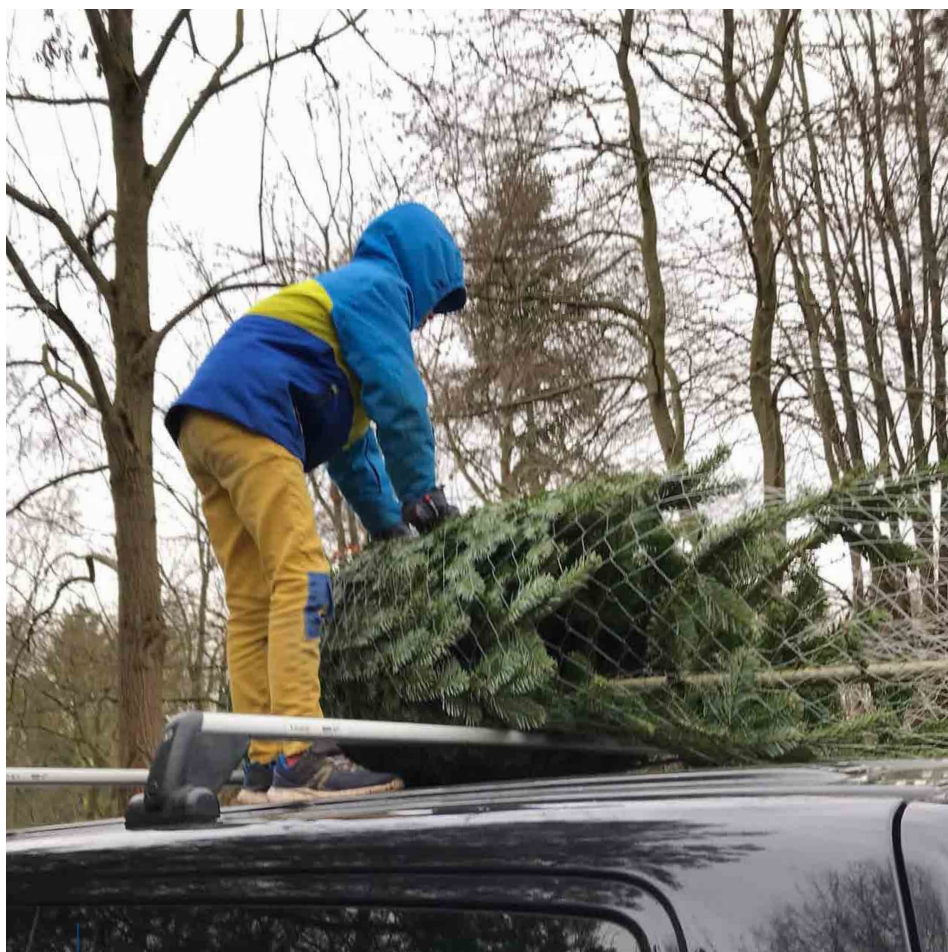
Dr. Andreas Reuß, LC Hamburg Elbufer

**E**ine besondere „Activity zum Anfassern“ hat sich der LC Hamburg-Elbufer ausgedacht: Verkauf von Weihnachtsbäumen. Es traf sich günstig, dass die Stadt den vorweihnachtlichen Baumverkauf im Klößenstein ausgeschrieben hatte und gern an eine gemeinnützige Organisation vergeben wollte. So bewarb sich der Förderverein des Clubs um das Mandat und erhielt den Zuschlag.

Das Mammutprojekt (Errichtung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs, Ordern der Bäume, Schaffung einer Verkaufsstruktur) wurde von LF Robin Konow professionell aufgesetzt. Mit LF Marco Kamps, der die rechtssichere Zahlungsabwicklung aufbaute und das dafür eingesetzte Team schulte, konnte eine weitere Schlüsselposition besetzt werden. Unter tatkräftiger (entgeltlicher) Zuarbeit der Försterei im Klößenstein wurde ein wunderschöner Platz hergerichtet, auf dem vom 10. bis 23. Dezember hunderte ökozertifizierte Nordmantantannen ihre Käufer fanden. Fast alle Mitglieder nebst Partnern und auch Kindern haben „angefasst“ und priesen die gut gewachsenen edlen Bäume an.

Den Käuferzustrom fachte ein Bericht im Hamburg-Journal an mit der berühmten Wettervorhersage am Schluss. Wer einen – der nicht gerade günstigen – Bäume erwarb, war sich der guten Sache sicher. Denn der Erlös aus der Aktion kommt zur Hälfte der Palliativstation im Rissener Krankenhaus zugute; die andere Hälfte dient zur Finanzierung der Waldschule, die dort am Wildgehege seit Jahren mit Unterstützung des Elbuferclubs erfolgreich betrieben wird.

Manche Käufer hatten dafür auch noch eine Spende übrig. Zudem füllte die HASPA den Spendentopf mit einem Euro für jeden verkauften Baum. So kamen unter dem Strich über 18.000 Euro für die guten Zwecke zusammen; eine Summe, die in den nächsten Jahren sicher noch steigerungsfähig ist.



Weihnachtsbaumverkauf LC Hamburg-Elbufer

Foto: privat

# Anerkennungspreis für das Friedensplakat 2021 der Schule Marckmannstraße

Lieschen Herr LC Hamburg-Altona

**W**ir vom Lions Club Hamburg-Altona haben den Kontakt zur obigen Schule aufleben lassen und erhielten durch den Pädagogen Jan Ohling und seinen Schülerinnen und Schülern dieses wunderbare farbige Plakat gemalt.

Bei der Überreichung des Annerkennungspreises vom Kabinett durch Dr. Christiane Stapert in Höhe von 50 Euro und vom Lions Club Hamburg-Altona in Höhe von 100 Euro war die Freude groß. Herr Ohling konnte mit diesen Kindern eine Bootsfahrt unternehmen und anschließend konnten alle noch ein Eis essen gehen.

Bei dieser kleinen Feierstunde kam LF Lieschen Herr der Gedanke, das Bild evtl. amerikanisch zu versteigern. Die Kinder ließen sich von der Idee überzeugen und so wurde anlässlich des Jazz-Frühshoppens am 2. Advent in der „Fabrik Altona“ der Gedanke umgesetzt.

Jost Münster, Bandleader der Old Mery Tale Jazzband, gab uns die Möglichkeit, dem Publikum des Jazzkonzertes dieses Bild vorzustellen und zu versteigern.

Über den Erlös in Höhe von 384 Euro waren wir sehr erfreut und nun planen die Kinder einen erneuten Ausflug evtl. in den Hagenbeck Tierpark zu unternehmen.



Vorstellung des Bildes durch Lieschen Herr und Jost Münster von Old Mery Tale Jazzband

Foto: privat



Lieschen Herr vom LC Hamburg-Altona überreicht die 384 Euro an den Pädagogen Jan Ohling von der Schule Marckmannstraße

Foto: privat

# Ferrienerlebnis als Geschenk

Uwe Nissen, LC Husum-Goesharde

**G**leich zu Beginn der Weihnachtsferien bekamen Familien und Alleinerziehende wieder eine Mail von den FerienFreuden. Mit dieser Weihnachtspost wurden sie eingeladen, sich anzumelden: Ein Kinobesuch (freie Film- und Terminwahl war möglich), aber auch ein Aufenthalt im Husum Bad. Denn die Stadtwerke Husum hielten wieder Freikarten bereit. Ganz neu und besonders aufregend war die Idee, doch mal mit Alpakas auf Nordstrand spazieren zu gehen.

Diese Angebote der drei Lions Clubs und des SoVd in Husum richteten sich an Mitmenschen, deren ohnehin schwierige Finanzlage etwa

durch Inflation noch prekärer geworden ist. An ein Extra in den Ferien war für viele also kaum zu denken. Darum war die Freude sehr groß, als man jetzt ins Kino, zum Plantschen und Schwimmen gehen konnte. Und viele fanden es einfach „toll“, mal kuschelige Alpakas zu erleben.

Die FerienFreude werden wohl auch in den Ferien 2022 wieder Menschen, die sich etwas Freude nicht leisten können, einiges anbieten. Wer da mitmachen möchte, kann gerne zu [ferienfreude.nf@gmail.com](mailto:ferienfreude.nf@gmail.com) Kontakt aufnehmen.



Alpaka Tour: Den Kindern war kalt, aber sie waren glücklich

Foto: Claußen

# Mit strengem Hygienekonzept

Anja Holtgreve, LC Flensburg-Alexandra

Lange hatten wir im Club abgewogen, ob wir im Herbst einen Second-Hand-Verkauf in geschlossenen Räumlichkeiten wagen könnten, nachdem er letztes Jahr coronabedingt ausgefallen war. Kämen Kund:innen? Wollten wir sie und uns selbst einem Ansteckungsrisiko aussetzen? Wie könnte man ein Gedränge verhindern? Trotz geteilter Gefühle legte das Orga-Team im Frühjahr los. Man wollte im letzten Moment entscheiden. Die Entwicklung über den Sommer brachte Corona-Lockerungen. Daneben erstellten wir einen neuen Ablaufplan. Anders als in den Vorjahren wurde die Kasse aus dem Flur in den hinteren Raum mit Ausgang zum Hinterhof verlegt. Damit vermieden wir Begegnungen im Eingangsbereich. Obwohl für Veranstaltungen 3G und beim Einkaufen nur Maske tragen galt, bestanden wir auf beides und haben viel Verständnis dafür erfahren. Insgesamt kamen weniger Besucher:innen als in den Vorjahren, die sehr diszipliniert auf Abstände untereinander achteten. Dies macht Mut für kommende Activities. Es wurden mit dem Verkauf 2.555 Euro eingenommen und 3 der 17 UN-Ziele unterstützt.



Foto: Holtgreve

Das Team der 1. Schicht des LC Flensburg-Alexandra vor dem Start, nur für das Foto ohne Masken



**ZIEL 1**  
Die verbliebene Ware wurde an Hilfsprojekte für Bedürftige weitergegeben.



**ZIEL 3**  
Der Erlös geht an den Kinderschutzbund für ein Schwimmprojekt und hilft das Diabetesrisiko durch Bewegung zu reduzieren.



**ZIEL 12**  
Second-Hand ist ein Instrument des nachhaltigen Konsums.

# Unterstützung für den Weihnachtsmann – Spendenübergabe an die Lebenshilfe

Claudia Erdmann LC Alveslohe

Unter dem Motto „Lions helfen dem Weihnachtsmann“ veranstaltete der Lions Club Alveslohe die zweite Ausgabe des virtuellen Nikolauslaufes. Aufgerufen waren Groß und Klein, eine beliebige Strecke zu laufen. Der Erlös aus Startgeldern und Spenden wurde zum Erfüllen von Kinderwünschen aus sozial benachteiligten Familien verwendet, die dem Club über die Lebenshilfe Kaltkirchen in Form von Wunschzetteln übergeben wurden. Die Lebenshilfe betreibt Kindergärten sowie eine Frühförderung in der Region. 86 Aktive erliefen über 400 Kilometer. Als Belohnung gab es ein Diplom als „Weihnachtsmannhelfer“ zum Selbstausdrucken. So wurden durch Startgelder, und Spenden über 4.500 Euro gesammelt. Damit konnten alle Wünsche erfüllt und viele bunte Geschenke gekauft, verpackt und

an die Mitarbeiterinnen der Lebenshilfe unter der Leitung von Sylvia Fabisch übergeben werden, die nun dafür sorgen, dass die Päckchen pünktlich zum Fest in den Familien ankommen. Wie im vergangenen Jahr wurden Bitten für Bekleidung zusätzlich zu den Spielzeugwünschen erfüllt. Besonderer Dank gilt hier der freundlichen Unterstützung des Teams des Spielzeugladens Jumida in Henstedt-Ulzburg, aber auch allen anderen Weihnachtsmannhelfern. Die Freude der Kinder mit strahlenden Augen unter dem Weihnachtsbaum ist den Damen des Lions Clubs Alveslohe laut übereinstimmender Aussage der Club-Präsidentin Katja Pütz und der Past-Präsidentin und Initiatorin Claudia Erdmann Grund genug, diese Veranstaltung auch 2022 durchzuführen



Spendenübergabe an die Lebenshilfe

Foto: Erdmann

# Besuch der Führungsakademie der Bundeswehr

## Tradition zum 42. Mal fortgesetzt

Dipl. Ing. Klaus Stuber

„Die Löwenaugen“, sind das Motto des aktuellen Lionsjahres von Hans-Jürgen Kütbach, Präsident des Lions Clubs Kaltenkirchen, angelehnt an „Sieh dich um und hilf“. Er begrüßte die Teilnehmer des Internationalen Generalstabs-/Admiralstabslehrgangs der Führungsakademie der Bundeswehr (LGAI) im Landhotel Dreiklang, dem Clublokal der Kaltenkirchener Lions und freute sich, die Tradition dieses jährlichen Besuchs fortsetzen zu können, denn seit über 40 Jahren verbindet eine Partnerschaft die Führungsakademie mit unserem Club. Einmal im Jahr folgt der „Internationale Lehrgang“ der Einladung des Clubs zu einem gemeinsamen informativen Austausch mit hervorragendem Büfett des Hauses – ein absolutes Highlight. Etliche persönliche Freundschaften haben sich im Laufe der Jahre daraus ergeben. Den Kontakt hat Lionsfreund und damaliger Bürgermeister von Henstedt-Ulzburg Heinz Glück

vor 42 Jahren hergestellt. Im Mittelpunkt des diesjährigen Besuchs mit 18 Generalstabsoffizieren aus Nicht-NATO-Staaten stand der Vortrag von Major Bajram Kela. Dem Major gelang es, einen nachhaltigen Eindruck der Geschichte und Kultur des KOSOVO und darüber hinaus zu vermitteln. Sehr beeindruckt waren die Lions, dass Major Kela seinen höchst interessanten Vortrag in hervorragendem Deutsch vortrug. Bevor sich die Gäste wieder auf den Heimweg nach Hamburg-Blankenese machten, übergab der argentinische Tagessprecher Major Anibal Rodriguez traditionell ein Foto des Lehrganges an Präsident Hans-Jürgen Kütbach, der sich mit einem Clubwimpel revanchierte. Lehrgangsleiter Oberstleutnant i.G Jürgen Nehring dankte für die langjährige Partnerschaft und den harmonischen Abend bei guten Gesprächen über die Länder, aus denen die Offiziere stammen.



Foto: LC Kaltenkirchen

Besuch der Führungsakademie Major Anibal Rodriguez (Argentinien)/Tagessprecher, OTL i.G. Jürgen Nehring/Lehrgangsleiter, P Hans-Jürgen Kütbach, S Klaus Stuber, VP Melanie Harps-Pötter (alle drei: LC Kaltenkirchen), Major Bajram Kela (Kosovo)

## Wald der Vielfalt

Klaus J. Groth, LC Lübeck

**D**er Lions Club Lübeck betätigte sich als Geburtshelfer für einen neuen Wald, indem er einem alten Wald zu einer Fitnesskur verhalf. Säckeweise sammelten die Lions abgeworfene Blätter in einem Laubwald und trugen sie in einen benachbarten Nadelwald. Hintergrund dieser auf den ersten Blick seltsam anmutenden Aktion: Das städtische Forstamt Lübeck strebt an, die in den Lübschen Wäldern vorhandenen Nadelholzbestände durch Laubbäume zu ersetzen. Durch die zunehmende Trockenheit haben die Nadelholzbestände in den vergangenen Jahren stark gelitten. Es wird davon ausgegangen, dass die Trockenheit anhält. Laubbäume haben sich als widerstandsfähiger in Trockenperioden erwiesen.

Die Wälder der Stadt Lübeck werden auf natürliche Weise gepflegt und bewirtschaftet. In diesem Konzept verbietet es sich, die Nadelbäume abzuholzen und gezielt Laubbäume zu pflanzen. Einer natürlichen Entwicklung aber kann nachgeholfen werden. Darum wurde bei einer spätherbstlichen Aktion 300 Sämlinge von Eichen ausgegraben



Verdiente Pause nach dem Standortwechsel der jungen Bäume

und in den Nadelwald umgesetzt. Zugleich wurde Laubstreu aus dem Laubwald in den Nadelwald gebracht. Das verbessert rasch die Bodenchemie. Durch den zuvor anhaltenden Abwurf von Nadelstreu ist der Boden versauert. Das Laub hebt diesen Effekt in relativ kurzer Zeit auf, die Bedingungen verändern sich zu Gunsten der widerstandsfähigeren Laubbäume. Zugleich werden mit dem Laub auch Pilze in den Nadelwald gebracht. Ohne Symbiose mit diesen Pilzen wächst auch die stärkste Eiche nicht.

Foto: privat

## Im Weihnachtswald

Klaus J. Groth, LC Lübeck

**I**n die weihnachtlichen Stuben Lübecks gehören Tannenbäume aus den Lübschen Forsten. Darum ist der Holzhof des städtischen Forstamtes Lübeck alljährlich ein festes Ziel für Familien auf der Suche nach einem hübsch gewachsenen Baum. Das ist Tradition. Ebenso Tradition ist die Teilnahme des Lions Clubs Lübeck mit einem Stand. Geplant war diesmal der Verkauf von frisch gebackenen Waffeln und der Ausschank von Glühwein. Da der vorgesehene Anbieter von gegrillter Wildwurst kurzfristig ausgefallen war, erweiterten die Lions spontan ihr Programm um dies Angebot.



Nach der anstrengenden Suche nach einem Weihnachtsbaum: Stärkung bei den Lions

Foto: privat





# LEO

## Club- Berichte

---

# Ein Teil mehr Aktion für Nikosocken und Seemänner

Hannah Koos, Leo-Club Askanier Hamburg

**S**ommer. Nachts um halb zwei noch im T-Shirt, schlafen unter freiem Himmel ... Die Wärme gibt uns eine Freiheit, da sehen Zelte im Park fast einladend aus. Umso mehr wissen wir unser Zuhause aus Stein zu schätzen, wenn es kalt und stürmisch wird, der Schnee hoffentlich liegen bleibt, und wir nicht in einem Hauseingang schlafen müssen.

Knapp 2000 Menschen leben zur Zeit in Hamburg auf der Straße, und jeden Winter sterben einige von ihnen aufgrund der Kälte.

Daher planen wir vom Leo Club Askanier für den Winter, wenn Hilfe am dringendsten benötigt wird. Dafür haben wir vor einigen Jahren das Projekt Nikosocken ins Leben gerufen. Spendenartikel wie Thermo-Unterwäsche, Handschuhe, Mützen, Hygiene Artikel, Lebensmittel, etc. – Dinge, die den Wohnungslosen Menschen das Leben auf der Straße erträglicher machen sollen – werden von uns gepackt und am Nikolaus in verschiedenen Stadtteilen an die Menschen verteilt.

Weitere Spendenartikel sammeln wir mit unserer Aktion „Ein Teil Mehr“. An mehreren Samstagen im Jahr stellen wir uns mit einem Einkaufswagen vor die Supermärkte und rufen die Kunden dazu auf, ein Teil mehr zu kaufen. Wir sammeln vor allem haltbare Lebensmittel und Hygiene-Artikel.

Die Spenden gehen vor allem an Basis und Woge, ein gemeinnütziger Träger für soziale Dienstleistungen in Hamburg, aber landen pünktlich zum Nikolaus auch in unseren Nikosocken.

Im Dezember 2021 haben sich Mitglieder des Leo-Clubs Askanier außerdem erneut an einer, von der Seemannsmission ins Leben gerufenen, Aktion beteiligt. Denn: Unabhängig von der Pandemie machen Seeleute weltweit ihren Job und halten durch ihr Zutun den Welthandel am Laufen.

Um den Seeleuten, die Weihnachten auf einem Schiff im Hamburger Hafen und nicht mit ihren Liebsten verbringen, in dieser Weihnachtszeit unter Pandemie- Bedingungen eine Freude zu machen, hat die Seemannsmission zu Spenden in Form von Weihnachtspäckchen aufgerufen. Diesem Ruf ist der Leo-Club Askanier in 2021 bereits zum zweiten Mal gefolgt und hat Päckchen mit Süßigkeiten, Kleidung, Hygieneartikeln und Weihnachtsgrüßen gepackt. Diese wurden bei einer der Hamburger Seemannsmissionen abgegeben und in den Weihnachtstagen an die Seeleute im Hamburger Hafen verteilt.



Foto: privat

Nikosocken packen für Obdachlose und Seemänner

# TER- MINE

---

# TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

## Februar

**Sa, 19.02.2022**  
10:00 Uhr

### 27. Lions Musikpreis Gesang des Distrikts 111-N

Musikhochschule Lübeck  
Kammermusiksaal  
Große Petersgrube 21  
23552 Lübeck

## März

**Fr. 04.03. – Sa. 05.03.2022**

### Leos4Ahrweiler 2.0 – auch mit Lions!

Ahrweiler

**Di, 22.03.2022**

### Schatzmeister Schulung

**Sa, 26.03.2022**

### Vize-Präsidenten-Seminar Neumünster

## April

**1. April bis 1. Mai**

### Move for the Planet Multidistrikt Activity

**Fr, 08.04.2022**  
12:00 Uhr

### 27. Benefiz-Golfturnier auf Gut Kaden

Golf und Land Club, Alveslohe  
LC Alveslohe

**Fr, 22.04.2022**

### 4. Kabinettsitzung

Lübeck

**Sa, 23.04.2022**

### 2. Distriktversammlung

Lübeck

## Mai

**Sa, 07.05.2022** *neuer Termin*

### Vize-Präsident-Seminar

Online

**Do/Fr, 19. / 20.05.2022**

### KDL/MDV

Bonn

**Sa, 21.05.2022**

### MDV

Bonn

**Mi, 25. – Sa, 28.05.2022**

### Special Olympics Deutschland Landesspiele Kiel

Kiel

## Zoom-Account

Wir bieten allen Lions und Leo Clubs nach wie vor sehr gerne die Nutzung des Distrikt-Zoom-Accounts an und laden Sie sehr herzlich zu einer Zoom-Schulung **am 14. März 2022 um 19:30 Uhr** via Zoom ein. Um Zusage wird bis zum 10. März unter der Mailadresse **verwaltung-zoom@111n.de** gebeten.

Mit bestem Dank  
Ihr KIT/ KPR  
Valentin Schmeling

## Juni

**So, 12.06.2022**  
09:30 bis 17:00 Uhr

### 6. Kaltenkirchener Lions-Lauf

Kaltenkirchen,  
Stadion am Marschweg  
LC Alveslohe

**Sa/So 18./19.06.2022**

### Langer Tag der Stadtnatur Hamburg

Vielfältige Veranstaltungen in und  
um Hamburg, s. S. 18

**So, 19.06.- Fr, 24.06.2022**

### Special Olympic Nationale Spiele

Berlin

**Fr, 24. - Di, 28.06.2022**

### International Convention

Montreal



**Leos welcome**

# TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

## Juli

Sa, 16.07.2022

Kabinetts-Übergabe und  
1. Kabinettsitzung

Kiel

## August

Sa, 27.08.2022

ZCH-Seminar

Neumünster

## September

Mi. 07.09.2022

Neu-Lions-Treffen Region I

Mi. 14.09.2022

Neu-Lions-Treffen Region II

Mi. 21.09.2022

Neu-Lions-Treffen Region III

Mi. 28.09.2022

Neu-Lions-Treffen Region IV

Fr, 16.09.2022

2. Kabinettsitzung

Rendsburg

Sa, 17.09.2022

1. Distriktversammlung

Rendsburg

## 2023

Fr, 20.01. – So. 22.01.2023

3. Kabinettsitzung

Schleswig

Mi, 22.02.2023

SCH-Schulung

Online mit Kay Karjel

Fr, 31.03.2023

4. Kabinettsitzung

Hamburg

Sa, 01.04.2023

2. Distriktversammlung

Hamburg

Do/Fr, 11./12.05.2023

KDL

Wiesbaden

Sa, 13.05.2023

MDV

Wiesbaden

7. – 11.07.2023

LCIC

Boston

*Sie wollen, dass auch  
die Termine Ihres Clubs  
hier stehen, dann senden  
Sie diese bitte an:  
[kpr@111n.de](mailto:kpr@111n.de)*

## Mittagstische

Die Zeiten bleiben unverändert.

**JEDEN 1. MONTAG IM MONAT**

Region IV, Lübeck,  
Hotel Radisson Blue

**JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT**

Region II, Flensburg,  
Borgerforeningen

**JEDEN 2. MITTWOCH IM MONAT**

Region III, Kiel  
Lüneburg-Haus



**Leos welcome**

# TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



## Move for the Planet

Eine kleine Bewegung für Dich...  
Eine große Bewegung für unsere Umwelt!

Anmelden und 500 Meter schwimmen, 1 km Rollstuhl fahren, 5 km joggen, 10 km wandern oder 20 km Rad fahren - so leicht kannst Du der Umwelt helfen! Du entscheidest, in welches Naturschutzprojekt Dein Startgeld fließt (10 € für Erwachsene, 5 € für Kinder und Jugendliche).

Wann und wo? Vom 1. April bis 1. Mai 2022. Egal wo.  
Werde aktiv für mehr Umweltschutz!

Alle Informationen findest Du auf unserer Website.



TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

# GOSPEL TRAIN



## AUFATMEN

*Wir starten wieder durch!*

**2G-VERANSTALTUNG**

Einlass nur nach Vorlage eines Impf- bzw. Genesenzertifikates und eines Lichtbildausweises

Benefiz-Konzertabend

# 26.03.2022

Laeiszhalle – Großer Saal

**Beginn: 19:30 Uhr** (Abendkasse öffnet um 18:00 Uhr)

Das Konzert wird präsentiert vom Förderverein des  
Lions Club Hamburg-Hammonia e. V.

### Kartenpreise

Kategorien 1–5:

€ 22,- / 20,- / 18,- / 16,- / 14,-

zzgl. VK-Gebühren

Karten bei allen bekannten Hamburger  
Vorverkaufsstellen oder bei:

**ticketmaster®**

[www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) Tel: 01806-999 0000

Montag–Freitag 8:00–22:00

Samstag, Sonntag und Feiertags 9:00–20:00

(0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz; max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Mit freundlicher Unterstützung:



Einfach QR-Code  
scannen und bei  
Ticketmaster Ticket  
buchen



Folge uns auf  
Lions Club Hamburg-  
Hammonia

# Redaktionelles Impressum

**B**ei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge, sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: [kpr@111n.de](mailto:kpr@111n.de).

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos. Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activitys viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite [lions.de](https://lions.de) herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig.“ Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

## Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift  
Distrikt 111-N, Ausgabe 1 (Februar 2022)

### HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N  
Chefredakteur: Valentin Schmeling  
E-Mail: [kpr@111n.de](mailto:kpr@111n.de)

### LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)  
Annette Brand (DG)

### VERANTWORTLICH IM SINNE DES TELEMEDIENGESETZES

Annette Brand  
DG 111-N 2021/22  
LC Lüneburg-Ilmenau  
Ginsterweg 1, 21335 Lüneburg  
Tel. 0174 / 190 23 43  
[Annette.Brand@111n.de](mailto:Annette.Brand@111n.de)

### GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH, Hamburg  
[anna-tewes.de](https://anna-tewes.de)